

## Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 26. Oktober 2009 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22.00 Uhr

### Anwesend:

1. Gemeindevertreter Andreas Bensel
2. Gemeindevertreter Jan-Friedrich Clausen
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Kai Martens
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreter Peter Sattler
9. Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt
10. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
11. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

### Außerdem sind anwesend:

Wehrführer Volker Schlotfeld

Bernd-Uwe Hans zum TOP 8 Anschaffung eines neuen Treckers

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer

sowie 9 Zuhörer

Bürgermeister Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Antrag der SPD- Fraktion wird die Tagesordnung um die Punkte 6, 9 und 10 erweitert. Es wird einstimmig folgende Reihenfolge der Tagesordnung festgelegt:

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 15.09.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Information über die aktuelle Haushaltssituation
7. Anschaffung einer neuen Sirene – Auftragsvergabe
8. Anschaffung eines neuen Treckers
9. Energiekonzept zur Straßenbeleuchtung
10. Nachbesetzung Sozial- und Jugendausschuss

### 1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen von Einwohner ... werden wie folgt beantwortet bzw. seine Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Es wurden keine Unterlagen zu TOP 8 (Anschaffung Trecker) verschickt. Auf der letzten Sitzung hatte Bürgermeister Bensel berichtet, dass 2 Angebote vorliegen und noch ein weiteres Angebot eingeholt wird. Die Angebote sollten von Bernd- Uwe Hans geprüft werden. Einwände gegen diese Vorgehensweise wurden nicht erhoben.

Das Geschwindigkeitsmessgerät einschl. Akku und Ladegerät ist zwischenzeitlich eingetroffen. In Koldenbüttel gibt es keine Ehrenbürgerschaften von ehemaligen Nazis. Die Gemeinde Koldenbüttel könnte sich die Internetseite der Gemeinde Schwabstedt als Vorbild nehmen. Die Satzungen der Gemeinde sollten im Internet veröffentlicht werden.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 15.09.2009

Gegen die Niederschrift vom 15.09.2009 werden keine Einwände erhoben.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Wartungsverträge Hauskläranlagen** – die Eigentümer erhalten in Kürze ein Informationsschreiben zur aktuellen Rechtslage. Es wäre natürlich kostengünstiger, wenn die Hauskläranlagen nur von einem Anbieter gewartet würden; dies müssen jedoch die betroffenen Eigentümer selbst regeln.
- **Baumwurzeln in Wasserleitungen** – im Bereich Dammkoog ist das Wurzelwerk von 3 Bäumen in die Wasserleitung hineingewachsen.
- **Gewässerschau DHSV** – im Rahmen der Gewässerschau wurde festgestellt, dass im Bereich des Rodelbergs/ Reitplatzes die 8-Meter Grenze zum Sielzug nicht eingehalten wird. Gemeindearbeiter Harder erhält eine Kopie des entsprechenden Schreibens.
- **Trägerschaft Spielstube** – am 2.11.09 findet um 10.00 Uhr ein Gespräch mit der Evangelischen Familienbildungsstätte und dem Elternbeirat zur zukünftigen Trägerschaft der Spielstube statt.
- **Anmeldung Flächen für Windkraft** - die Gemeinde hat sich der Stellungnahme des Amtes angeschlossen.
- **Malerarbeiten Diakonat und altes Feuerwehrgerätehaus** – die Malerarbeiten sind zum Teil durchgeführt worden; vor Bezahlung der Rechnung erfolgt erst eine Abnahme.
- **Grabstein Peter Sax** – für das Hochnehmen des Steins einschl. Reinigung und Konservierung liegt ein 2. Angebot in Höhe von 1.600 € vor. Der Stein wird jedoch nicht gedreht. Die Maßnahme wird mit 1.000 € vom Landesamt für Denkmalschutz bezuschusst. Für das Hochnehmen und Drehen der beiden Steine, die sich neben dem Grabstein von Peter Sax befinden, wird noch ein Angebot eingereicht.
- **Befangenheit** - Verwaltungsbeamter Frahm informiert die Gemeindevertretung anlässlich des Beschlusses über den Zuschuss an den Boßelverein in der Sitzung am 15.9.09 über das Thema Befangenheit. Die Befangenheit richtet sich nach § 22 GO. Danach sind die Vorstandsmitglieder bei Beschlüssen über Zuschussgewährungen an ihren Verein befangen. Sie sind verpflichtet, dies selbst zu Beginn der Beratung mitzuteilen. Ein Beschluss ist jedoch rechtlich nicht zu beanstanden, wenn die Anwesenheit der befangenen Person für das Abstimmungsergebnis nicht entscheidend war.

### 4. Berichte der Ausschüsse

Es haben zwischenzeitlich keine Ausschusssitzungen stattgefunden.

### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Zitzmann weist im Zusammenhang mit dem **Vandalismus auf dem Spielplatz (Rasierklingen)** darauf hin, dass das Aussetzen der Belohnung von 500 € noch deutlicher bekannt gemacht werden muss. Weiter weist er darauf hin, dass der **Zaun Achter de Kark** morsch und unansehnlich ist. Der Zustand des Zauns würde eine große Unfallgefahr darstellen. Mit 7 Stimmen bei 4 Enthaltungen beschließt die Gemeindevertretung, den Zaun im Rahmen der Begrünungsaktion 2010 abzubauen. Es sollte zudem angedacht werden, den Weg aufzunehmen.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Clausen erklärt Bürgermeister Bensel, dass das **Splitten Achter de Kark** im Wegeausschuss besprochen wurde. Aus Sicht von Gemeindevertreter Clausen stellt das Jagen vom **Hochsitz in der Hollingstedter Fenne** eine große Gefahr dar. Es handelt sich jedoch um jagdliches Gebiet, die Angelegenheit ist rechtlich geregelt.

Gemeindevertreter Schütt erinnert daran, dass für den **Verkauf des letzten Bauplatzes im Geschwister-Lorenzen-Ring** ein Schild aufgestellt und eine Anzeige im Amtsblatt veröffentlicht werden sollte. Er weist weiter auf den **holperigen Zustand des Deichweges im Naturerlebnisraum** hin. Die Angelegenheit wird an den Wegeausschuss verwiesen.

Die Nachfrage von Gemeindevertreter Sattler ergibt, dass die **Errichtung von Photovoltaikanlagen** von allen Gemeindevertretern befürwortet wird. Bürgermeister Bensel wird aufgefordert, sich mit dem Amt bzw. der Planungsabteilung des Kreises in Verbindung zu setzen, um Informationen zu konkreten Vorgaben und Bedingungen einzuholen. Es soll nicht auf eine Kreis- oder Landesplanung gewartet werden.

Gemeindevertreter Kobrow schlägt vor, die **Umlaufmappe** fraktionsweise herumzugeben. Mit der Umlaufmappe sollten auch die Protokolle der Wasserverbände und des Schulverbandes herumgegeben werden.

#### 6. **Information über die aktuelle Haushaltssituation**

Verwaltungsbeamter Frahm informiert anhand einer allen Gemeindevertretern vorliegenden Aufstellung über die finanzielle Entwicklung des Haushalts 2009. Der Haushalt 2009 wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von rd. 64.000 € abschließen.

#### 7. **Anschaffung einer neuen Sirene - Auftragsvergabe**

Wehrführer Schlotfeld führt aus, dass die durchgeführte Probebeschallung ergeben hat, dass das geplante Konzept zu keiner Verbesserung der Alarmierung führt. Er erläutert die allen Gemeindevertretern als Tischvorlage vorliegende Zusammenstellung der möglichen Varianten.

Auf Vorschlag des Vorstandes der Feuerwehr beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Umsetzung der Variante 2 (Umrüstung digitale Alarmierung 2011, Reparatur Sirene Dorfstraße 2009, Anschaffung zusätzlicher Meldeempfänger 2010).

#### 8. **Anschaffung eines neuen Treckers**

Der vorhandene Gemeindeschlepper muss im Frühjahr zum TÜV, die Reifen sind schief abgelaufen, zudem muss die Kupplung erneuert werden. Die Beseitigung dieser Mängel würde Kosten von 3.000 € verursachen. Weiter ist in 2 bis 5 Jahren das Getriebe zu ersetzen. Für die Anschaffung eines neuen Treckers wurden daher 3 Angebote eingeholt, die von Bernd- Uwe Hans geprüft sind.

Herr Hans empfiehlt die Anschaffung des Treckers der Marke Kubota. Es handelt sich dabei um das kleinste Modell mit 32 PS, dies ist jedoch für den Einsatz als Gemeindetrecker ausreichend. Zur Ausstattung gehören eine höhenverstellbare Anhängerkupplung, ein Kugelkopf, eine Fronthydraulik sowie ein 3-stufiges Automatikgetriebe. Der Trecker, der von Gemeindearbeiter Harder ausführlich getestet wurde, ist mit allen vorhandenen Maschinen kompatibel.

Der Preis beläuft sich auf 36.000 € brutto, abzüglich der Inzahlungnahme des jetzigen Treckers von 12.000 € verbleibt eine Zuzahlung von 24.000 €.

Der Service kann von den Fa. Hans oder Fa. Norman Jensen geleistet werden. Die Lieferung soll kurzfristig erfolgen, die Bezahlung erfolgt im Januar 2010. Sollte dies nicht möglich sein, müsste der neue Trecker zunächst auf Mietbasis angeschafft werden. Es soll zudem die Möglichkeit einer Garantieverlängerung geprüft werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 9 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung die Anschaffung des Treckers der Marke Kubota.

**9. Energiekonzept zur Straßenbeleuchtung**

In den Gemeinden Mildstedt und Viöl wurden bereits Teststrecken mit LED Lampen ausgerüstet. Fa. Langner hat angeboten, als Test die Pastor-Bruhn-Straße kostenlos mit LED- Lampen auszurüsten. Es herrscht Einigkeit, im Januar eine Sitzung des Wegeausschusses einzuberufen, bei der als einziger Punkt das Thema Straßenbeleuchtung behandelt werden soll. Bis zur Sitzung muss allerdings die Teststrecke in der Pastor-Bruhn-Straße aufgebaut worden sein. Im Rahmen der Sitzung könnte auch die Teststrecke in Mildstedt besichtigt werden. Die Fa. Neon Hansen sucht eine Gemeinde, die testweise Pilzkopflampen mit LED-Lampen ausrüstet.

**10. Nachbesetzung Sozial- und Jugendausschuss**

Als neues Mitglied für das ausgeschiedene bürgerliche Mitglied Daniela-Dominique Schulz wird einstimmig Norbert Jantz gewählt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Bensel für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer